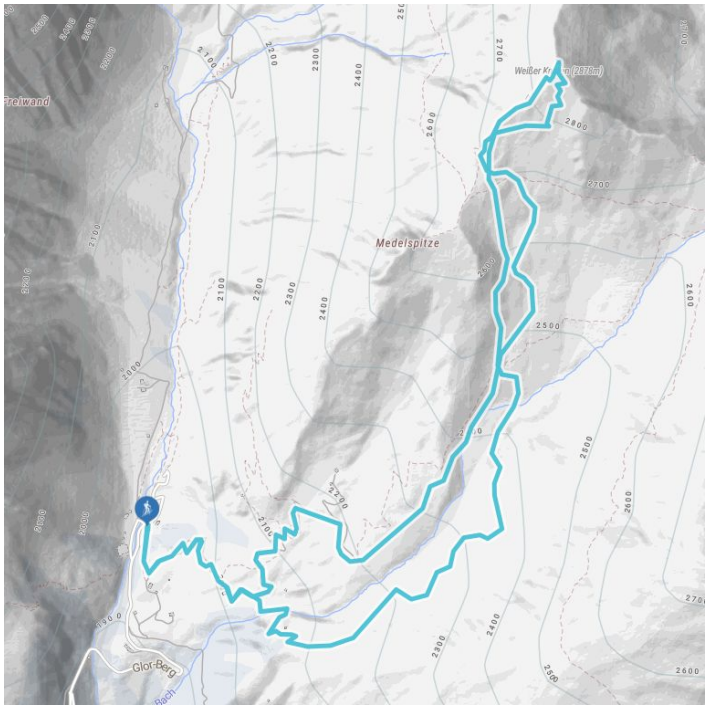
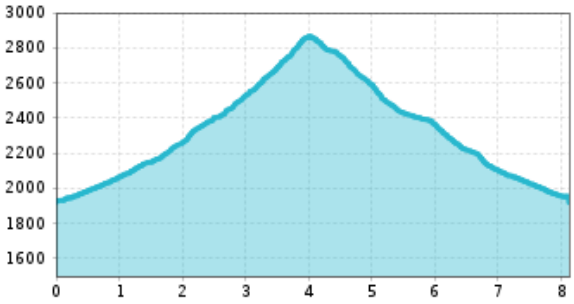
Skitour Weißer Knoten 2.878 m



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Gehzeit Aufstieg	Streckenlänge
960 hm	2878 m	3 h	8.2 km

Höhenmeter Bergab	Schwierigkeit
960 hm	Mittel

Ausgangspunkt: Parkplatz Glocknerwinkel
Endpunkt: Weißer Knoten 2.878m
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR, DEZ

Anreise

Parkplatz

Parkplatz Glocknerwinkel

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Skitour Weißer Knoten 2.878 m

Beschreibung

Über die Mautstraße zum Parkplatz Glocknerwinkel beim Lucknerhaus (1.920m). Rechts über einen Steig durch ein kurzes Waldstück, an der Schliederleralm (1.950m) vorbei bis zu einem Feldweg. Nun diesem Feldweg bis zu einer kleinen Holzhütte auf ca. 2.200m folgen. Den anschließenden weiten Südhang nordostwärts hoch und weiter durch einen kleinen Taleinschnitt. Danach über leicht kupiertes Gelände bis auf ca. Seehöhe 2.450m. Nun nordwärts über mäßig steile Hänge, unterhalb des Tourenziels, hoch auf den Medelsattel (2.676m). Von dort über den SW-Grat bis zum Gipfelkreuz des Weißen Knoten. Dieser Gipfelgrat ist bei guten Bedingungen mit der Spitzkehrentechnik recht gut mit den Skiern zu begehen. Bei ungünstigen Bedingungen ist der Gipfelgrat allerdings recht schwer zu besteigen und erfordert absolute Trittsicherheit! Dann wäre der Aufstieg (bei sicheren Bedingungen!) über die südliche Gipfelflanke zu bevorzugen.

Abfahrtsvarianten:

Vom Gipfel zuerst ein kurzes Stück auf der Ostseite abfahren. Dann biegt man rechts in die bis zu 35° steile Südflanke ein. Danach in Anlehnung der Aufstiegsspur zurück zum Ausgangspunkt. Anmerkung: wenn die Südflanke nicht befahrbar ist, über den Gipfelgrat zurück zum Medelsattel!

Charakter/Tipp:

Eine beliebte und lohnende Skitour, die auch landschaftlich viele schöne Eindrücke hinterlässt. Vor allem den Großglockner hat man beginnend ab dem Medelsattel wunderschön im Blickfeld. Allerdings sollte diese Tour nur bei günstigen und sicheren Verhältnissen begangen werden, denn der Gipfelgrat kann bei ungünstigen Bedingungen sehr schwer zu besteigen sein und auch die Südflanke ist nur bei sehr sicheren Verhältnissen besteig-/befahrbar! Daher sollten eher erfahrene Tourengeher diese Tour in Angriff nehmen.